

07.09.2016



PRESSEINFORMATION

Erste Hamburger Runde im bundesweiten Modellprojekt „Mobil.Pro.Fit.®“ erfolgreich abgeschlossen – Sechs Hamburger Unternehmen ausgezeichnet – Senator Jens Kerstan würdigt Engagement der Betriebe

07.09.2016 – Insgesamt sechs ganz unterschiedliche Betriebe haben die erste Hamburger Projektrunde im bundesweiten Modellprojekt „Mobil.Pro.Fit.®“ erfolgreich abgeschlossen. Dabei wurden zahlreiche Maßnahmen für eine nachhaltig effiziente und klimafreundliche Mobilitätsgestaltung entwickelt. Senator Jens Kerstan zeichnete die Betriebe im Rahmen der Veranstaltung der Luftgütepartnerschaft „Blick hinter die Kulissen bei Aurubis“ aus. Die Freie und Hansestadt Hamburg hatte sich mit der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) 2014 erfolgreich um die Teilnahme als Modellregion in dem bundesweiten, vom Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) initiierten Projekt beworben.

Bundesweites Projekt in Modellregionen

In zahlreichen Regionen in Deutschland, neben Hamburg auch im Ruhrgebiet, dem Großraum Berlin, und der Städtereion Aachen, hat B.A.U.M. gemeinsam mit Partnern vor Ort Projektrunden mit Unternehmen initiiert. Insgesamt 70 Unternehmen haben sich an diesen Projektrunden beteiligt und dabei gezeigt, dass es zahlreiche Möglichkeiten für eine nachhaltige Mobilitätsgestaltung auf den Arbeitswegen der Mitarbeiter und bei Geschäftsreisen und Dienstwegen gibt.

Die Projektrunde 2015/2016 in Hamburg

In Hamburg startete die erste Projektrunde mit sechs Betrieben und Einrichtungen im Juli 2015. Neben kleineren und mittelgroßen Unternehmen wie der Baugenossenschaft Hamburger Wohnen eG, der Hansa Funktaxi eG sowie mittelbar städtischen Unternehmen wie der GMH Gebäudemanagement Hamburg GmbH / Schulbau Hamburg beteiligen sich auch das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, die Sparda-Bank Hamburg eG und die Hamburg Netz GmbH an der ersten Projektrunde. Die enorme Vielfalt unter den Teilnehmern zeigt: Das Thema ist branchen- und betriebsgrößenunabhängig für Unternehmen aller Art relevant.

Nach einer ersten Bestandsaufnahme entwickelten die teilnehmenden Unternehmen zahlreiche Maßnahmen und Ansatzpunkte für eine verbesserte Mobilitätsgestaltung. In den Konzepten der Teilnehmer zeigt sich, dass die Möglichkeiten moderner Mobilität vielfältig sind: Carsharing-Angebote schaffen mehr Flexibilität im Fuhrpark, Elektromobilität ist in manchen betrieblichen Einsatzbereichen bereits eine interessante Option, der Umstieg auf Fahrrad und öffentliche Verkehrsmittel ist für viele Beschäftigte möglich und entlastet Straßen sowie Parkraum. Es wurde aber auch deutlich, dass die Mitwirkungsbereitschaft der Beschäftigten bei diesem Thema groß ist – ein zentraler Erfolgsfaktor für das betriebliche Mobilitätsmanagement.

Im März 2016 begann eine zweite Projektrunde, an der sich momentan noch drei weitere Unternehmen beteiligen.

Kontakt:

B.A.U.M. e.V.

Meike Chavarría

(Regionale Projektbetreuung für Hamburg)

Tel.: 040-49 07-11 11

E-Mail: Meike.Chavarría@baumev.de

Dieter Brübach

(stellv. bundesweite Projektleitung)

Tel.: 0511-16 50 021

Dieter.Bruebach@baumev.de

Weitere Hinweise für die Medien:

Unter www.mobilprofit.de

- diese Presseinformation
- das Logo des Projekts in diversen Ausführungen

Projektpartner:



Gefördert durch:

 Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

